

„Financial T('a)ime“ – die Deutsch-Abi-Macher

Neue Chefredakteurin – neuer Administrator – neue Computer-Wege



„Das Deutsch-Abitur von Baden-Württemberg wird in Tauberbischofsheim gemacht“ Diese überraschende These wird durch die Aussage ergänzt: „Das Financial T('a)ime-Imperium ist der bekannte Tipp Tausender Deutsch-Abiturienten!“ Was so anmaßend klingt, ist seit ungefähr zwei Jahren Realität, die neuesten Zahlen verdeutlichen es: Am Vortag des Deutsch-Abiturs gingen 590 User auf die Schülerzeitung, 2.700 sahen die Abi-Sendungen der Internet-Zeitung des Wirtschaftsgymnasiums Tauberbischofsheim und 6.400 User klickten auf die Deutsch-Homepage des beratenden Lehrers und luden 22.200 Seiten runter. Was die „Financial T('a)ime“ (FT) in Baden-Württemberg, vermutlich in Deutschland, vielleicht gar weltweit, so einzigartig macht, ist ihre Verwobenheit von überregionaler Schülerzeitung mit internationaler Ausrichtung, Abi-Sendungen und Deutsch-Homepage für eher schwächere Deutsch-Schüler. Wenn man die User aller drei Bereiche dieses kleinen FT-Imperiums getrennt zusammenzählt, kommt man auf eine Zahl von ungefähr 250.000 User im Jahr mit ungefähr 800.000 heruntergeladenen Seiten, rein mathematisch kommen auf einen User ungefähr drei Seiten.

Der rote Faden dieser Internet-Triade, die Klaus Schenck vor fast zehn Jahren aufbaute, zieht sich durch Internet-Zeitung, FT-Sendungen und Deutsch-Homepage: klare Strukturen, klare Anforderungen, klare Ausrichtung im Blick auf die Zukunft junger Menschen. Das, was Oberstufenschüler in diese Anspruchs-Redaktion eintreten lässt, ist die Verbindung

von großer Freiheit bei gleichzeitig eingeforderter Verantwortung, hoher Selbstständigkeit bei konsequenten Regeln, kreativer Offenheit in effizienten Organisationsstrukturen, die Ideen zu Taten und Taten zu fassbaren Ergebnissen werden lassen unter der Prämisse, das Optimum anzustreben, nicht mit Halbheiten sich zufrieden zu geben und die eigenen Grenzen ständig zu erweitern.

Von daher versteht sich die „Financial T('a)ime“ als Redaktion der Engagierten, als Trainingslager für zukünftige Herausforderungen, als Chance in der Gegenwart noch spielerisch die Zukunft vorwegzunehmen. Die Härte des Anspruchs (Verpflichtungserklärung, dreimonatige Probezeit usw.) bedingt die Begeisterung, in einem funktionierenden Team Verlässlichkeit, Ideen- und Tatenreichtum, folglich Spaß, Freude und Stolz zu erleben. Die gegenseitige Anerkennung, die gegenseitige Wertschätzung macht die gemeinsame Ausrichtung aus!

Ganz neu sind die Partnerfirmen Würth (Bad Mergentheim) und VS (Tauberbischofsheim). Diese Verzahnung von Professionalität in der Berufswelt mit FT-Engagement verändert junge Menschen, erhöht den Anspruch an sich selbst und gibt dem eigenen Tun eine neue Ausrichtung.

Partnerfirma Würth (Dominik Hoppe) organisiert regelmäßig Treffen mit der Redaktion und wird der „Financial T('a)ime“ eine Printausgabe sponsern, in der sie sich selbst, aber auch die Zusammenarbeit mit ihren Partnern präsentiert. Partnerfirma VS (Dr. Axel Haberer) ermöglicht den Versand von dicken Brie-

fen mit Informationsmaterial an alle Goethe-Institute der Welt, - angestrebt ist die Weiterentwicklung zur Weltschülerzeitung.

Auffallend an den FT-Strukturen ist die klare Aufgabenverteilung. Natascha Haberkorn übernahm den Posten der Chefredakteurin von Carolin Kaiser. Natascha ist im FT-Filmteam aktiv und trägt die Verantwortung für die weltweite Zusammenarbeit. Ihre Stellvertreterin Virginia Templeton arbeitet im englischsprachigen Mail-Kontakt mit Chefredakteurinnen von chinesischen Schülerzeitungen. Jennifer Freisem verfasste den Serienbrief an rund hundert Firmen, denen Stellenanzeigen auf der Homepage angeboten wurden. Immer mehr Firmen nehmen nun die Chance wahr, auf diesem modernen Weg Auszubildende zu rekrutieren, aufgrund der FT-Ausrichtung sogar international. Debora Eger ist für das wöchentliche Controlling zuständig, Franziska Oehm kümmert sich um Freizeit-Events der Redaktion, Lisa Freudenberger, Andreas Falb und ganz neu Adam Domanski bilden das FT-Fechtteam.

Mit Tobias Rösch, junger Lehrkraft an der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, als Administrator erlebt die „Financial T('a)ime“ den Wandel von einer traditionellen Internet-Schülerzeitung zu einer hochmodernen, in der nun Redaktionsmitglieder ihre korrigierten Artikel selbst computermäßig gestalten können, während Rösch nur noch den letzten Schritt des Hochfahrens übernimmt. Auch in der Layout-Gestaltung beginnt mit Rösch eine neue Phase der FT.

Unterstützt wird die Redaktion noch durch freie Mitarbeiter. So engagieren sich neben Natascha Haberkorn als Redaktionsmitglied noch Larissa Steinbach, Christoph Baumann und Fabio Mathes im FT-Filmteam, Serpil Polat lädt die FT-Sendungen hoch und Laura Buhisan übernimmt die Aufgabe der fotografischen Dokumentation.

Financial T('a)ime

Link der Internet-Zeitung:
www.schuelerzeitung-tbb.de

Link der Deutsch-Homepage:
www.KlausSchenck.de

Kontaktaufnahme wegen Stellenanzeigen: Klaus.Schenck@t-online.de